

Vorlage für die Sitzung des Senats am 13.09.2022

„Schullandheime in Gefahr“
(Anfrage der Fraktion der FDP für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft
(Landtag))

A. Problem

Die Fraktion der FDP hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Wie gestaltet sich nach Ansicht des Senats der Konflikt um die Drepte farm des Naturschutzbundes und welche endgültige Lösung wird in Bezug auf Schullandheimaufenthalte mit dem Schwerpunkt Umweltbildung angestrebt?
2. Welche Rolle, Bedeutung und Funktion haben Schullandheime nach Ansicht des Senats in der Bremer Bildungslandschaft und wird die finanzielle Ausstattung dieser Bewertung gerecht, wenn ja, warum, wenn nicht, warum nicht?
3. Was sind aktuell die größten Hürden der 10 bestehenden Schullandheime, bzw. ihrer Träger und wie sorgt der Senat dafür, dass diese überwunden werden können, damit Schullandheimaufenthalte auch zukünftig Teil der schulischen Erfahrung und Bildung sein können?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

In einem Schreiben des Vorsitzenden des Schullandheimes Drepte farm appelliert dieser, dringend Maßnahmen zum Abbau des Sanierungsstaus der Bremer Schullandheime vorzunehmen.

Die Senatorin für Kinder und Bildung hat in Ihrem Antwortschreiben u.a. darauf hingewiesen, dass in diesem Kontext alle zehn Bremer Schullandheime in den Blick genommen werden müssen und hat aus diesem Grund ein Gesprächsangebot gegenüber der Arbeitsgemeinschaft „Bremer Schullandheime“ (ArGe) unterbreitet. Die Senatorin für Kinder und Bildung steht aktuell in engem Kontakt mit der Arbeitsgemeinschaft der „Bremer Schullandheime“ und arbeitet mit dieser gemeinsam an Lösungsansätzen zur Bewältigung der vielfältigen Problemlagen.

Zu Frage 2:

Schullandheime sind ein zentraler Baustein für die Bremer Schulen. Sie sind wichtige außerschulische Lernorte mit vielfältigen Angeboten für unsere Schülerinnen und Schüler. Schullandheime stehen den Schulen als Lern- und Erlebnisraum zur Verfügung und sind eine Bereicherung des Schullebens von Kindern und Jugendlichen. Schullandheime bieten besondere Lernumgebungen im Sinne eines natürlichen und ganzheitlichen Lernprozesses.

Die Schullandheime sind überdies Übungsfelder des sozialen Lernens und stellen dafür ein vielfältiges Angebot zur Verfügung. Unterricht im Schullandheim bietet zudem Realbegegnung mit der Natur und ist deswegen besonders geeignet für die Arbeit an Umweltthemen.

Über den Schulfahrtenerlass wird geregelt, dass die Jahrgangsstufen 1-6 grundsätzlich die Einrichtungen der Bremer Schullandheime besuchen sollen.

Der Senat begrüßt vor diesem Hintergrund die Zusammenarbeit der Bremer Schulen mit den Schullandheimen ganz ausdrücklich. Zugleich ist die Unterhaltung der rechtlich selbständigen und betriebswirtschaftlich geführten in der ArGe zusammengeschlossenen Schullandheime im Einzugsgebiet der Stadtgemeinde Bremen keine originäre Aufgabe der Senatorin für Kinder und Bildung.

Unabhängig davon fördert die Senatorin für Kinder und Bildung die „Bremer Schullandheime“ in nicht unerheblichen Umfang mit einer jährlichen Zuwendung für investive und laufende Ausgaben. In 2020 wurde den „Bremer Schullandheimen“ im Zusammenhang mit der Pandemie eine zusätzliche Projektförderung gewährt, um die anfallenden Stornogebühren für ausgefallene Klassenfahrten abzufangen.

Darüber hinaus ist die finanzielle Ausstattung Gegenstand der derzeit laufenden Gespräche mit der Arbeitsgemeinschaft „Bremer Schullandheime“.

Zu Frage 3:

Die unterschiedlichen Träger der Schullandheime arbeiten mit sehr großem, überwiegend ehrenamtlichem Engagement an der Entwicklung und dem Fortbestand der „Bremer Schullandheime“. Die aktuell größten Problemlagen der Trägervereine bestehen neben den Auswirkungen der teils erheblichen Preissteigerungen in den dringend vorzunehmenden Investitionen, vor allem im Bereich der energetischen Sanierung. Aber auch der Fachkräftemangel und das Vorhandensein weiterer, auch für Schulen attraktiver Angebote, wie z.B. die der Jugendherbergen, stellen eine große Herausforderung für die Schullandheime dar. Diese Herausforderungen sind derzeit Gegenstand der laufenden Gespräche.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Genderspezifische Auswirkungen ergeben sich nicht.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Vorlage ist mit dem Magistrat der Stadt Bremerhaven abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Kann veröffentlicht werden.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Kinder und Bildung vom 24.08.2022 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der FDP in der Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) zu.